



DIE NATIONALPARK KALKALPEN ZEITSCHRIFT
Heft 40, Sommer 2002 www.kalkalpen.at € 4,-

N A T U R I M

AUFWAND



**GIFTE IN
DER NATUR**



GESUND WANDERN

*Tipps für Bewegung
in der Natur*



**LEBEN IM
UNTERGRUND –**
*der Nationalpark
Höhlenlangkäfer*



Bundesministerium für
Land- und Forstwirtschaft
Umwelt und Wasserwirtschaft
Das Lebensministerium

Titelbild:
Fliegen-
pilze



Wie giftig ist die Natur?

Foto: Mayr



Gesund wandern

Foto: Sieghartsleitner



Foto: Mayr

Wollgras, Alm und
Wasserschwinde



Foto: Mayr

Nationalpark Steno 4

Impressum 5

Oft gar nicht so ungefährlich
für uns Menschen 6

Natur vor der Haustür
Das Außengelände des
Nationalpark Zentrum Molln 10

Ein Auge auf Libellen
Quelljungfern, Insekten des Jahres 12

Service

Forschung 14

Termine & Angebote 16

Rätselaufwind 18

Buchtipps 19

Der Nationalpark Kalkalpen
lädt zum Gehen und Wandern ein 20

Sport in der Natur
Abseits von Sportstadien und
Fitness-Centern 24

Rund ums Pferd
Angebote für Urlauber,
Pferdebesitzer und Betriebe 26

**Erlebbarer Nationalpark –
Qualität ist was wert** 28

Natur beobachten mit Harald Haseke 30



Denken wie ein Pferd? 32

Eisenstraßenwirte
Nudel- und Salatwochen 34

Der Nationalpark Shop 35



Foto: Sieghartsleitner

Liebe Leserin! Lieber Leser!

Mensch und Natur gehören eng zusammen. Doch die Hektik des Berufslebens, virtuelle Erlebniswelten und der Zauber moderner Technik verstellen oft den Blick für die Schönheit und Vielfalt der Natur. Umweltbildung und die Sensibilisierung für Natur haben daher einen großen Stellenwert für den Nationalpark Kalkalpen. Im Vordergrund steht bei den geführten Touren das Naturerleben. Schüler sollen nicht zehn neue Baumarten auswendig lernen, sondern davon schwärmen, wie aufregend es im Wald oder auf der Alm sein kann. Diese Begeisterung ist die wichtigste Voraussetzung für den Erhalt unserer Natur.

Die Nationalpark Region ist mit ihrer abwechslungsreichen Landschaft, die in jeder Jahreszeit mit Besonderheiten aufwartet, für Erholung Suchende attraktiv. Das vorhandene dichte Wanderwegenetz und die vom Nationalpark entwickelten Themenwege eignen sich bestens zum Kennenlernen besonderer Pflanzen und Landschaften.

Die Zugänge zum Nationalpark Kalkalpen wie der Bodinggraben in Molln, der Bereich entlang des Hintergebirgs-Radweges oder die Almenlandschaft am Hengstpaß sind hervorragende Erholungsgebiete. Hier haben der Nationalpark Kalkalpen, die Nationalpark Forstverwaltung und die Gemeinden die entsprechende Infrastruktur für einen Besuch mit dem Rad, zu Fuß oder mit dem Pferd aufgebaut. Im Nationalpark Zentrum Molln und den Informationsstellen in Reichraming, Windischgarsten und Großraming erhalten Sie Informationen und Tipps für besondere Naturerlebnisse.

[Handwritten signature]
Franz/Sieghartsleitner